



545 – 495 KAMBRILIUM

495 – 443 ORDOVIZIUM

440 – 340 PREKAMBERIUM



Neues Jahr, neues Glück.

Und wie es sich so gehört, ist dies die Zeit der Rückblicke und guten Vorsätze: Das Jahr resümieren, reumütig Fehler einräumen, um dann genau so weiterzumachen. Mit dem Rauchen aufhören, um am nächsten Wochenende aus Gründen doch wieder anzufangen; oder endlich etwas abschließen bzw. beginnen, das schon Jahre vor sich hergeschoben wird, um es sich dann doch nochmal anders zu überlegen. King sein wollen, um darüber als Hofnarr zu enden, oder aus kleinen Brötchen eine schmackhafte brioche francaise zu backen, die dann im Feine Welt-Regal nur von Schmocks qua Warentausch honoriert wird. Also mal so richtig geil aufs Gaspedal drücken bevor man realisiert hat, dass der Rückwärtsgang drinnen war. Klingt deep? Choose wisely.

Auch das IfZ als Teil dieses regressiven Zwangskollektives namens Gesellschaft hat sich nicht herausgenommen, sondern ordentlich auf die Schultern geklopft, knallweiche Selbstdiagnosen durchgeführt, Optimierungswut entwickelt, als Diskussionen getarnte Quasseleien im großen Stile durchgeführt und war mit den Fingerspitzen schon gefühlt weit oben, um dann aber doch zu merken, dass der Boden der Tatsachen immer noch die Schlafstätte bietet. Hat also schon geschwitzt, um dann merken zu müssen, dass es nicht an den neuen Heizungen liegen kann.

Wohin diese Reise 2016 gehen wird zwischen Fallhöhensteigerung und Authentizitätsillusion, zwischen der Suche nach dem einzigartigen Moment (was auch immer das eigentlich sein mag) und der Wiederkehr des Immergleichen im vereinnahmenden Club- und Arbeitsalltag ist demnach nicht gänzlich offen, aber auch nicht in Gänze plan- oder steuerbar. Also werden wir einen Teufel tun, uns festzulegen. Außer vielleicht darauf, dass im Januar einiges ins Haus steht, worauf wir uns mächtig freuen. Neben der LUMIÈRE BLEUE und der SUPPORT: SAFER CLUBBING, die durch ihre jeweils eigenwilligen Bookings Genrengrenzen zerschneiden, gibt es mit VENTRAL VIBRATIONS auch wieder gebrochene Beats und allerlei Musikalisches mit „step“ im Namen. Die Reichen und Schönen reden auf einmal spanisch, kosmische Kuriere lassen warme Duschen vom Himmel fallen, der Tresor gibt eine Geschichtsstunde in Sachen Techno und bei der Kollaboration von NO SHOW und CONNWAX läuft auch House, bevor am Ende des Monats AUTHOR & PUNISHER die Anlage und Eure bisherigen Konzerterfahrungen einem Belastungstest unterziehen. Go, get your new year's kiss and (don't) start what you can't finish.

INTRODUCING: PERM

PERM, so heißt nicht nur die östlichste Millionenstadt Europas, sondern auch der gleichnamige Produzent und DJ aus Leipzig. Aufgewachsen im „bayrischen Obrigeitsstaat“ hat er inzwischen in der Messestadt Fuß gefasst, ist Resident im IfZ-Club, ein Teil von DUR-Records und veröffentlichte bereits auf KANN RECORDS, NACHTDIGITAL sowie SHTUM Tracks zwischen trippigem Düstertechno und Weit-Draußen-Electro mitsamt 80er-Anleihen. Sounds und Genres, die sich, so packend wie mitreißend selektiert und gemixt, zudem allesamt in seinen DJ-Sets wiederfinden.

INSTITUT FUER ZUKUNFT — IFZ

KOHLRABIZIRKUS | AN DEN TIERKLINIKEN 38 | 04103 LEIPZIG
HTTP://IFZ.ME

KULTURRAUM E. V. — KREV

HTTP://KULTURRAUM.IFZ.ME

REFUGEES WELCOME

HTTP://REFUGEESWELCOME.BLOGSPORT.EU

09 23:00 UHR

SA

LUMIÈRE BLEUE

TYING TIFFANY
VOIN BLITZ
SCHICK'A DELIC ENDORPHINSCHUB
L SA 120 - 135 BEATSPERMINUTE
RHYS DAWNEY
SHAUN BASS
STAMATIS SABBAT
METULSKY LAUBENPIEPERS FINEST

Queers & Freaks, Ab-artschinder*innen, Weltenkinder, Uferlose und Transgender – allesamt seid willkommen zu einem weiteren Knockout der alternativen Art bei der LUMIÈRE BLEUE im Januar 2016 im Institut fuer Zukunft!

14 23:00 UHR

DO

PERM INVITES PHONATIC

PHONATIC BACKYARD SESSIONS
PERM IFZ, DUR, SHTUM

The infamous PERM, unser umtriebigestes Pferdchen im Residentgehege, hat diesen Monat PHONATIC zu Gast. Unnachahmlich kreiert der Berliner facettenreiche Mixe mit bezeichnenden Titeln wie *Voyage La Transcendance*, *Outerdimensional Dialogue* oder *Confessions Of A Dancer*. Den Dancefloor verwandelt er in ein pures organisches und hypnotisches Ambiente, in dem er mit seinem Sound die tieferen Sphären von Techno erkundet.

15 23:00 UHR

FR

VENTRAL VIBRATIONS

Trakt I: Halfstep / Drum & Bass / Breakcore

BASE B2B OG TRONIC ULAN BATOR, NASDIA
KALI AVAAZ
BASSICK EXLEPÄNG!

Trakt II: Ambient / Dub / Dubtechno

MIAKODO BASSMÆSSAGE
STALKRUNNER FRICTION IN THE VOID, RADIO CORAX

Visuals

ROBO TRON, NYOTA, REDEYEARTS

KALI AVAAZ präsentiert stilsicher was in jüngster Vergangenheit Halfstep genannt wird: charismatischer Sound, futuristisch, mit einer Brise Soul. Die beiden Evergreens BASE und OG TRONIC, beide schon seit zwei Dekaden hinter den Plattentellern, schließen da nahtlos an und erweitern das Spektrum durch klassische Elemente: Jungle, Techstep, Darkstep. Abrunden wird diese Folge ventraler Stimulation unser exLEpäng! Geheimtipp, BASSICK, der bpm-mäßig nochmal zulegen wird. Eine Nacht mit Basismusik und Visuals auf zwei Floors – oben in gewohnt psychedelischer Manier.

16 23:59 UHR

SA

TRESOR × IFZ

MIKE PARKER GEOPHONE, PROLOGUE
SLEEPARCHIVE LIVE TRESOR, SLEEPARCHIVE
REKA TRESOR
MARCEL HEESE TRESOR
N.AKIN IFZ, AEQUALIS

Tresor meets IfZ, da ploppen Assoziationen auf wie: Techno-Granny begegnet einem ihrer Enkelkinder. Naheliegend, denn als im Januar 1991 in der Leipziger Straße in Berlin eine Location für den Nachfolger des legendären acid-house Club UFO gefunden wurde, hatten einige der IfZ-Protagonist*innen noch nicht einmal das Licht der Welt erblickt. Viel ist in den letzten 25 Jahren geschehen – die Geschichte des Techno setzt sich fort, und die heutige Episode verspricht eine ganz besondere zu werden: Wir freuen uns auf die drei Tresor Residents SLEEPARCHIVE, der schon der IfZ-Compilation zur Crowdfunding-Kampagne einen Track beisteuerte; REKA, mit der wir bereits letztes Jahr zur NO SHOW das Vergnügen hatten; und MARCEL HEESE, dessen musikalische Raffinesse schon zur ersten CLUBNACHT im September 2014 überzeugte. Das Line-Up komplettiert MIKE PARKER, der seit mehr als 20 Jahren seine einzigartige Interpretation von Techno perfektioniert und dessen Einfluss auf die Entwicklung der Technokultur eminent ist.

22 23:00 UHR

FR

SUPPORT: SAFER CLUBBING

ANTR G-EDIT
CRSSSPACE PATTERNSELECT, OVERDUBCLUB
GREGOR. RVNKELLER
LEIA L'ALLURE RUS, RESONANCE
PROLLX ASSBEST
RANKO O*RS, OVERDUBCLUB
RENTEK CARAMBA!
SERGEANT KLANG BROCKDORFF KLANG LABOR
STILL PASSIVE UNCONSCIOUS POP
WELLENGENERATOR FREE.QUENZ
ZACKER NO NO NO!

Die SaferClubbing-Crew lädt zum Tanz. Mit Eurem Eintrittsgeld helfst ihr den einzigartigen Service im IfZ zu unterstützen. Musikalisch bewegen wir uns auf zwei Floors (+ one super secret hidden floor) durch alle Facetten elektronischer Musik, mit einigen Perlen der Popmusik von Wave/Synth bis hin zu Industrial sowie von Hip Hop/Dub wieder zurück zu den 80ies. Zusätzlich haben wir uns einige Specials für Euch ausgedacht. Kommt vorbei!

23 23:59 UHR

SA

REICH & SCHÖN

Trakt I: rumsbums adelante rave

CLICKSANDERRORS LIVE
KIKIMIKE & SCHANA G-EDIT
FR. JPLA NO SHOW, IFZ
SN 1054 ATOPIE
VAKUM KLHS
SALOMÉ G-EDIT

Trakt II: juguetón house enérgicamente

NINZE & OKAXY LUSH LIFE, LAUT & LUISE
+ SPECIAL GUEST

Una fiesta de Rico y Linda para mimar el nervio auditivo con.

Ein Fest der Reichen und Schönen, um den Hörnerv zu verhätscheln.

29 23:59 UHR

FR

COSMIC SHOWER

CREDIT 00 UNCANNY VALLEY, RAT LIFE
GEIST EARTH GALLERY

Taumel-taumel, Seelenbaumel – wir tanzen im nächtlichen Sterneregen. CREDIT 00 und GEIST spielen uns Licht und Dunkel bis es dreht. Runde, analoge Sounds und bittersüße Melodien sind die ersehnte, warme Dusche in diesen kalten, trostlos-nüchternen Wintertagen. Also bis gleich, zu Prost und Bimm und einem kosmischen Trip durch Raum und Zeit.

30 23:59 UHR

SA

CONNWAX × NO SHOW

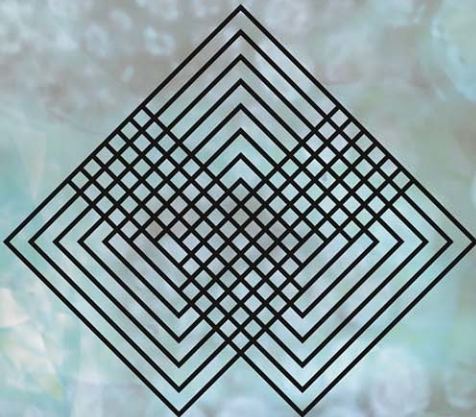
Trakt I: Connwax

ADRIANA LOPEZ GREY REPORT, MODULARZ
SAVAS PASCALIDIS NON SERIES, SWEATSHOP
TAZ POSSBLTHINGS RECORDSTORE, CONNWAX
QIU IFZ, CONNWAX

Trakt II: No Show

S.RA NO SHOW
ELISABETH LEAVES
BARBARA HOFMANN ://ABOUT BLANK

“Bei Connwax legen DJs Techno auf.”



We Need No Show.

31 20:00 UHR

SO

KONZERT: AUTHOR & PUNISHER

AUTHOR & PUNISHER LIVE SEVENTH RULE

Tristan Shore aka AUTHOR & PUNISHER hat etwas geschaffen, was es bisher noch nicht gab, ihr aber sicher schon auf YouTube gesehen habt. Mit seiner selbstgebauten menschengroßen Maschine, die eine Mischung aus Orgel, Schweißertisch und Ribbon-Mundharmonika ist, schafft er als einzelner Cyborg-Mensch Metal- und Dronewände, die nicht nur von National Public Radio und Pitchfork abgefeiert werden. A must-see!

FEBRUAR PREVIEW

04 FAQ INVITES PRIVACY

05 TEMP AFFAIRS

06 CLUBNACHT

12 SUPPORT: THE FUTURE IS UNWRITTEN

13 PROTO

14 SUNDAY SERVICE

18 SCREENING

STRETCH AND BOBBITO: RADIO THAT CHANGED LIVES

19 CARAMBA!

20 AEQUALIS

26 CRY BABY × JANUS

27 YOUNG SHIELDS PRESENTS

SAME OLD MADNESS WITH LEGOWELT